

Gipfel/Aussichtsberge

Glattjoch (1.989 m): Auf den Spuren der Säumer

Anfahrt: über Oberwölz in den Schöttlgraben bis zum Parkplatz beim Schranken

Wegbeschreibung: Weg Nr.936 den Schöttlbach entlang bis zum Schöttljagdhaus - weiter entlang des Weberbaches bis zum Talboden - danach Aufstieg zum Glattjoch/Glattjochkapelle (höchster Sakralbau Europas und älteste Kapelle der Steiermark)

Gehzeit: Wanderung vom Parkplatz bis zum Schöttljagdhaus ca. 2 Stunden; vom Jagdhaus bis zur Glattjochkapelle ca. 1,5 Stunden; Gesamtgehzeit ca. 3,5 Stunden (eine Strecke)

Charakteristik: Zuwanderweg leicht, Aufstieg mittelschwer

Hütte: keine bewirtschaftete Hütte

Alternativen: Fortführung der Wanderung: ab Weg Nr. 936 Abstieg zur unteren Glattalm - Forststraße bis Jagdhütte auf der Schwarzaalm (Forststraße nicht markiert) – von dort den Weg Nr. 927 abzweigend Richtung Salzsteigweg zur Idlereckscharte (2.144 m) – danach den Weg Nr. 909 vorbei an den Funklseen, den Oberen Almboden und der Hölzler Hütte im Eselsberger Graben;

Gesamtgehzeit (Schöttlgraben – Glattjoch – Eselsberger Graben): ca. 8 Stunden

Greim (2.474 m)

Anfahrt: Oberwölz-Winklern-Eselsberger Graben (ca. 16 km); Ausgangspunkt ist die Hölzler Hütte (1.525 m)

Wegbeschreibung: auf dem Weg Nr. 909 zu einer Gabelung (1.674 m) – dann den Weg Nr.928 nordseitig steil bergauf zu den Funklböden und zur Funklscharte (2.260 m), Gehzeit ca. 3 Std.; danach den Gratrücken folgend zunächst auf das Straßbeck (2.390 m) und anschließend über den Rücken direkt zum Gipfelkreuz (940 Hm)

Gehzeit: gesamt ca. 4 Std. (eine Strecke)

Charakteristik: tw. steile Anstiege

Hütte: Hölzler Hütte, Funkl Hütte, Knolli Hütte

Alternativen: Pöllau - Schönebene (leicht)

Pöllau - Greimhaus

Gstoder (2.318 m)

Anfahrt: über Oberwölz/Winklern ca. 8 km in den Hinteregger Graben - Parkplatz nach dem Gehöft Sauchner (ca. 1.100 m)

Wegbeschreibung: Weg Nr. 935 am Hintereggerbach zum Pucherkreuz und Jagdhaus Pranckh (1.322 m); Ein fast ebener, 7 km langer Weg führt in den Talschluß, vorbei an Knollhütte (1.529 m), Petzen- und Bödenhütte. Über einen Jagdsteig in ein ostseitiges Kar, erreicht man den Hasenlacken und schließlich über einen steilen schroffigen NW-Rücken den Gipfel (1.220 Hm).

Gehzeit: ca. 4,5 Std. (eine Strecke)

Charakteristik: schwer - mittel

Hütte: keine bewirtschafteten Hütten

Alternativen: längerer aber leichterer Anstieg über die Roßalm

[Hier eingeben]

Tourismusverband Oberwölz-Lachtal
Stadt 15
8832 Oberwölz
+43 (0) 3581 8420
info@oberwoelz-lachtal.at
www.oberwoelz-lachtal.at

Halserkogel (2.029 m)

Anfahrt: über Oberwölz in den Schöttlgraben - Schöttlkapelle (1.216 m) – Parkplatz beim Schranken; Zufahrt ist auch bis zur Halserhütte möglich

Wegbeschreibung: auf dem Weg Nr. 11 (bzw. 12 von der Schöttlkapelle aus) den südseitigen Rücken auf den Halserkogel (2.029 m)

Gehzeit: ab Halserhütte ca. 1,5 Stunden (eine Strecke)

Charakteristik: leicht - Familienwanderung

Hütte: Halserhütte Do - Mo

Alternativen: Fortführung der Wanderung über eine Kuppe (2.140 m) auf das Steineck (2.260 m); nach einer ca. 30minütigen Wanderung am Höhenrücken ostwärts erreicht man den Sandlerkogel (2.186 m).

Hochstubofen (2.385 m)

Anfahrt: Oberwölz - Winklern - Eselsberger Graben (ca. 16 km); Ausgangspunkt ist die Hölzler Hütte (1.525 m)

Wegbeschreibung: Weg Nr. 909 in den westseitigen Talschluß und aus dieser Richtung Haseneckscharte (2.205 m) in die obere Karstufe; In ca. 2.050 m quert man südwärts und gelangt nach ca. 2 Stunden in die Rocklscharte (2.240 m). Über den steilen, südseitigen Gratrücken gelangt man über Blockwerk zum Gipfel.

Gehzeit: ca. 3 Stunden (eine Strecke)

Charakteristik: Trittsicherheit erforderlich

Hütte: bewirtschaftete Hütten im Eselsberger Graben (Funkl-, Knolli- und Hölzlerhütte)

Hohenwart (2.363 m)

Anfahrt: über Oberwölz in den Schöttlgraben bis zum Forsthaus - Parkplatz beim Schranken

Wegbeschreibung: Weg Nr. 936 zum Schöttljagdhäus; Ab der Pemlerhütte führt ein markierter Steig in gemütlichen Kehren vorbei am Fischsee zum Pölseckjoch (2.011 m). Im Zickzack geht es leicht bergauf, später durch Blockwerk steil, aber problemlos zum Rand des Gipfelplateaus, von wo es ebenen Weges zum Gipfelkreuz hinübergeht.

Gehzeit: Wanderung vom Parkplatz bis zum Schöttljagdhäus ca. 2 Stunden; vom Jagdhäus bis zum Hohenwart ca. 3 Stunden; Gesamtgehzeit ca. 5 Stunden (eine Strecke)!

Charakteristik: mittel - schwer

Hütte: keine bewirtschaftete Hütte

Alternativen: Trittsichere und schwindelfreie Bergsteiger können einen Rundweg über Eiskarspitz und Glattjoch zum Schöttljagdhäus unternehmen. Gehzeit ca. 8 Std.

Pleschaitz (1.797 m)

Anfahrt: Oberwölz/Hinterburg, Gasthaus Alpenblick

Wegbeschreibung: Weg Nr. 939; Waldsteig bis oberhalb der Baumgrenze zum "Kahlkopf" (dt. Übersetzung von Pleschaitz). Eine Besonderheit ist der einzigartige Panoramablick auf die gesamte Region.

Gehzeit: ab GH Alpenblick ca. 2,5 Stunden (eine Strecke)

Charakteristik: leicht - Familienwanderung

Hütte: Gasthof „Zum Alpenblick“

[Hier eingeben]

Tourismusverband Oberwölz-Lachtal
Stadt 15
8832 Oberwölz
+43 (0) 3581 8420
info@oberwoelz-lachtal.at
www.oberwoelz-lachtal.at

Schießbeck (2.275 m)

Anfahrt: aus dem Schöttlgraben: über Oberwölz in den Schöttlgraben, Zufahrt bis zur Halserhütte möglich

Wegbeschreibung: ab der Halserhütte auf dem Weg Nr. 11 den südseitigen Rücken auf den Halserkogel (2.029 m), weiter auf das Steineck (2.260 m) und über den Sandlerkogel (2.186 m) auf das Schießbeck

Gehzeit: 3 Stunden (eine Strecke)

Charakteristik: leicht - mittel

Hütte: Halserhütte Do-Mo

Alternativen: Wanderung vom Lachtal, entweder Auffahrt mit der 6er Sesselbahn (jeweils Dienstag und Samstag von 9 bis 16 Uhr) oder Wanderung westwärts in das Große Lachtal, Großlachtalhütte, auf dem Weg Nr. 2 in Richtung Roßalpe - noch vor dem Gipfel über den breiten Rücken, dem Weg Nr.3 folgend, zur Grillerlucke (2.147 m), anschließend Weg Nr. 956 zum Schießbeck

Schoberspitze (2.423 m)

Anfahrt: Oberwölz – Winklern - Eselsberger Graben (ca. 16 km), Ausgangspunkt ist die Knolli Hütte (1.521 m)

Wegbeschreibung: zum Wasserfall entlang der Markierung 926; Wegteilung in ca. 2000 m Höhe; weiter zur Schoberspitze auf dem Weg Nr. 926 A, vorbei an großen Felsblöcken und einigen "Lacken"; dann steil einen Hang in Richtung Osten zu einer Scharte im Südwestgrat der Schoberspitze hinauf; In der Scharte quert man nun wieder fast eben auf die Ostseite hinüber bzw. steigt ein paar Meter ab, um den felsigen Grat zu umgehen. Der Pfad ist ab hier stellenweise ausgesetzt und erfordert Trittsicherheit sowie Schwindelfreiheit, jedoch keinerlei Kletterkenntnisse. Blick zum Grünsee; Steig leitet über die Südflanke zum Gipfelkreuz; prachtvoller Rundblick (900 Hm)

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden (eine Strecke)

Charakteristik: mittel – schwer; unbedingt Trittsicherheit

Hütte: bewirtschaftete Hütten im Eselsberger Graben (Funkl-, Knolli- und Hölzlerhütte)

Talkenschrein (2.319 m)

Anfahrt: Oberwölz – Winklern – Eselsberger Graben (ca. 16 km); Ausgangspunkt ist die Hölzler Hütte (1.525 m)

Wegbeschreibung: Weg Nr. 927 zum Oberen Almboden (1.705 m) – Funklsee - Wegteilung rechts zur Idlereckscharte - neben einem kleinen Wasserfall geht es aufwärts - mehrere kleine Seen liegen hintereinander - Idlereckscharte (2.144 m) - ostwärts weiter erreicht man auf Steigspuren den Gipfel - großartiger Rundblick

Gehzeit: ca. 3 Stunden, 790 Hm (eine Strecke)

Charakteristik: mittelschwer, für Familien geeignet!

Hütte: bewirtschaftete Hütten im Eselsberger Graben (Funkl-, Knolli- und Hölzlerhütte)

[Hier eingeben]

Tourismusverband Oberwölz-Lachtal
Stadt 15
8832 Oberwölz
+43 (0) 3581 8420
info@oberwoelz-lachtal.at
www.oberwoelz-lachtal.at

Bergseen

Fischsee

Anfahrt: über Oberwölz in den Schöttlgraben, Parkplatz beim Schranken

Wegbeschreibung: Weg Nr. 936 zum Schöttljagdhaus - Aufstieg über die Schöttlalm - genau im Blickfeld befindet sich der Hohenwart - in der Verlängerung des Gipfels schäumt ein Wasserfall vom Fischsee herunter - **(Fischsee Wasserfall = Naturdenkmal)** über die Pemlerhütte zum Fischsee unter dem Hohenwart

Gehzeit: Parkplatz bis zum Schöttljagdhaus ca. 2 Stunden, Jagdhaus bis zum Fischsee ca. 1,5 Stunden;

Gesamtgehzeit: 3,5 Std. für eine Strecke

Charakteristik: mittel

Hütte: keine bewirtschaftete Hütte

Alternativen: Fortführung der Wanderung auf den Hohenwart

Funklsee

Anfahrt: Oberwölz – Winklern – Eselsberger Graben (ca. 16 km), Ausgangspunkt ist die Hölzler Hütte (1.525 m)

Wegbeschreibung: entlang der Markierung Nr. 927 in einigen steilen Serpentin zum Oberen Almboden. Nach einer 3/4 Std. steigt der Weg wieder an und entlang angenehmer Serpentin geht es zum Kleinen Funklsee.

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden (eine Strecke)

Charakteristik: leicht - Familienwanderung

Hütte: Hölzler Hütte, Funkl Hütte, Knolli Hütte

Alternativen: Fortführung zur Seifriedsenke, Idlereckscharte und Talkenschrein

Fischegelsee (Petzensee)

Anfahrt: über Oberwölz/Winklern 8 km in den Hinteregger Graben bis zum Parkplatz nach dem Gehöft Sauchner (ca. 1.100 m)

Wegbeschreibung: Weg Nr. 935, Hintereggerbach zum Pucherkreuz und Jagdhaus Pranckh (1.322 m). Ein fast ebener, 7 km langer Weg führt in den Talschluss, vorbei an der Knolli- (1.529 m) und Petzenhütte - geradeaus zur Bodenhütte - ansteigender Pfad in Richtung Fussiwand – Kaskadenwasserfall - Steig führt unter Felswänden hindurch - Obere Petzenhütte - neben einem Wasserfall Aufstieg in die nächste Karstufe - Fischegelsee in 1800 m

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Charakteristik: mittel

Hütte: keine bewirtschaftete Hütte

[Hier eingeben]

Tourismusverband Oberwölz-Lachtal
Stadt 15
8832 Oberwölz
+43 (0) 3581 8420
info@oberwoelz-lachtal.at
www.oberwoelz-lachtal.at

Wanderungen/Spazierwege

Oberwölz - GH Alpenblick Hinterburg (1.112 m) – GH-Jausenstation Kammersberger

Ausgangspunkt: Oberwölzer Freizeitzentrum

Wegbeschreibung: vom Sportplatz, über den Bürgerwaldsteig (Weg Nr. 939) bis zum GH Alpenblick in 1.112 m (wunderschöner Rundblick); über das Gehöft vlg. Gmoander (Weg Nr. 2) zum Gehöft vlg. Moar im Egg; Weg zum GH-Jausenstation Kammersberger und über die Wieden zurück nach Oberwölz

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Charakteristik: leichte Familienwanderung

Hütte: GH Alpenblick und GH-Jausenstation Kammersberger

Alternativen: Fortsetzung der Wanderung auf den Pleschaitz

Historischer Stadtrundgang Oberwölz

Ausgangspunkt: Oberwölz - Hintereggertor

Wegbeschreibung: Hintereggertor – Stadtpfarrkirche zum Hl. Martin – Spitalskirche zum Hl. Sigismund - Bürgerspital – Gerichtsgebäude (ehemaliges Rathaus) – Speikerhaus – Gerberei Hauck- Pestsäule – Schöttltor – Peggelsbichturm – Neugassentor – Stadtmauer – Sackturm – Alter Moarhof – Freisinger Amtshof – Lohstampfe – Jormannsdorferturm - Pulverturm

Gehzeit: ca. 1 Stunde

Stadtplan mit genauer Beschreibung im Tourismusbüro erhältlich!

Termine für Stadtführung und Kinderstadtführung im Tourismusbüro, Tel.: 03581/8420.

Almerlebnisweg im Eselsberger Graben

Anfahrt: Oberwölz – Winklern – Eselsberger Graben (ca. 15 km), Ausgangspunkt ist die Funkl Hütte (1.503 m)

Auf diesem Weg wird dem Besucher die besondere Bedeutung der Alm auf erlebnisreiche und spielerische Art nähergebracht.

Themen: Bedeutung und besondere Bewirtschaftung der Alm, Darstellung der vielfältigen und einzigartigen Tier- und Pflanzenarten, Flora und Fauna mit Hochmoor, Bedeutung des Wassers, Darstellung der Region, Hinweis auf die besondere Bedeutung des Almgebietes mit der Bewirtschaftung der Almbauern, Entwicklung eines natürlichen Almgebietes – Einzigartigkeit der Eselsberger Alm

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Charakteristik: leicht – Familienwanderung, 6 Erlebnisstationen (je 2-3 Tafeln) mit Attraktionen für Kinder

Hütte: Hölzler Hütte, Funkl Hütte, Knolli Hütte

Schalensteine - Kirchberg

Ausgangspunkt: Oberwölz

Wegbeschreibung: Wanderung über den Kirchberg zum Bauernhof vlg. Pichljogl der Fam. Kurz (ca. 1,5 h); Der Weg führt weiter in den Wald zu den geheimnisvollen Schalensteinen, die durch die Technik des "Schalenreibens" entstanden sind. Unter "Schalenreiben" versteht man das Einmeißeln oder Bohren von Vertiefungen in Stein. Fachleute erkennen in den Schalensteinen einen Kalender der Urmenschen, welcher vermutlich zw. 180.000 und 30.000 Jahren entstanden ist. Gehzeit: ca. 2 Stunden

Charakteristik: leicht

[Hier eingeben]

Tourismusverband Oberwölz-Lachtal
Stadt 15
8832 Oberwölz
+43 (0) 3581 8420
info@oberwoelz-lachtal.at
www.oberwoelz-lachtal.at

Freizeitzentrum – Sportplatz (kleiner Rundgang)

Ausgangspunkt: Oberwölz - Hintereggertor

Wegbeschreibung: vom Tor südlich entlang der Stadtmauer - vorbei an der Gärtnerei, Richtung Schwimmbad - weiter neben dem Schwimmbad zum Bach - über Steg und Sportplatz zurück

Gehzeit: 30 min.

Charakteristik: leicht

Kleiner Sonnleitenrundweg

Ausgangspunkt: Oberwölz-Hintereggertor

Wegbeschreibung: von der Friedhofsecke entlang der Markierung Nr. 7 über Strabauer zur Schütt und zurück

Gehzeit: ca. 1 Std.

Charakteristik: leicht - mittel

Alternativen: großer Sonnleitenrundweg

Großer Sonnleitenrundweg

Ausgangspunkt: Oberwölz-Hintereggertor

Wegbeschreibung: von der Friedhofsecke entlang der Markierung Nr. 7 über Strabauer, über den Felsensteig zur Abzweigung Nähe Gehöft Wiesner, vorbei am Gehöft Wiesner zum Gehöft Öhler nach Winklern und über Mainhartsdorf zurück nach Oberwölz

Gehzeit: ca. 1,5 Std.

Charakteristik: leicht - mittel

TAXIUNTERNEHMEN in OBERWÖLZ

Capellari GmbH, Tel.: 03581/7252 oder 0664/13 00 550

Taxi Maier Josef, Tel.: 03581/7303 oder 0664/324 98 73

Zuchi Busreisen, Tel. 03581/84 55 oder 0664/ 969 28 31

Wanderkarten und Wanderinformation sind im Tourismusbüro Oberwölz-Lachtal erhältlich.

Sommeröffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr

Samstag von 9 bis 12 Uhr

[Hier eingeben]

Tourismusverband Oberwölz-Lachtal
Stadt 15
8832 Oberwölz
+43 (0) 3581 8420
info@oberwoelz-lachtal.at
www.oberwoelz-lachtal.at